

Wohnung mit Atelier/Arbeitsraum in Ateliergemeinschaft für Künstler*innen und Kulturschaffende zu vergeben

Einzug möglich ab sofort



Zur Wohnung (kann auch als Arbeitsraum genutzt werden)

Ausmaß: 55 qm, Deckenhöhe 2,45 m, erhöhtes Erdgeschoss
Räume: Ein langgezogenes Zimmer mit einer Unterteilungswand und Fenstern nach Osten über die gesamte Länge, Küchenzeile (mit Kühlschrank und Gasherd), abgetrenntes Bad mit Dusche und abgetrenntem WC, Eingangstür mit Windfang zum Innenhof, Zugangstür zum Arbeitsraum.

Heizung: Gas-Zentralheizung und optional Holzofen (Ofen und Anschlussmöglichkeit vorhanden)

Zustand: Renoviert

Außenbereich: Mitbenutzung des Innenhofs und des großen Außengeländes der Gemeinschaft. Das Gebäude steht frei am Ortsrand und bietet einen weiten Blick auf Heu-Wiesen und umliegende Wälder und Dörfer. Parkplätze vorhanden.

Keller: Eigener Kellerraum ca. 8 qm, Zugang zu Gemeinschaftswaschkeller (Waschmaschine vorhanden, wird mit einer anderen Wohnpartei geteilt)



Zum Atelier/Arbeitsraum

Ausmaß: 20 qm, Deckenhöhe 2,45 m, erhöhtes Erdgeschoss
Raum: Quadratisch mit Fensterfront nach Osten und einem Fenster nach Norden, eine Tür zur Wohnung und eine zum öffentlichen Flur. Grau melierter, alter Linoleumfußboden, weiße Holzdecke. Gas-Zentralheizung.

Zustand: Renoviert



Miete inkl. Nebenkosten

419 Euro im Monat (getrennte Mietverträge/Abrechnung für Wohnung und Arbeitsraum, Wohnung 330 Euro, Arbeitsraum 89 Euro). Zusätzlich allgemeine Kosten der Ateliergemeinschaft (jeweils anteilig: Verwaltungskosten, Nebenkosten öffentlicher Raum und Grundsteuer) ca. 400 Euro im Jahr



Zum Leben im ländlichen Raum

Die Ateliergemeinschaft ist Teil der Gemeinde Herdwangen-Schönach, Ortsteil Kleinschönach. Südlich davon liegt der Bodensee mit der Stadt Überlingen, nördlich liegen die Städte Pfullendorf und Sigmaringen. Alle nötigen Einkaufsmöglichkeiten befinden sich im Umkreis von sieben Kilometern. Es gibt viel regionale und hochwertige Lebensmittelerzeugung, sowie SoLaWis im direkten Umfeld. Die Anbindung an öffentlichen Nahverkehr ist bedingt gegeben (stündlich fahrender Bus in fünf Kilometern Entfernung zu den Bahnhöfen in Überlingen und Sigmaringen)

Zu Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Die Gegend hat ein stetig wachsendes, lebendiges und vielfältiges Kunst- und Kulturleben mit zahlreichen vernetzten Künstler*innen aller Sparten, kleinen Szenen in den umliegenden Städten und kulturellen und sozialen Einrichtungen. Die Wahlmöglichkeit zwischen Ruhe und sozialem Leben bieten ideale Bedingungen für intensives künstlerisches Schaffen.

Zur Ateliergemeinschaft Kunsthalle Kleinschönach

Die Gemeinschaft wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihr Gebäude ist eine ehemalige Strickwaren-Fabrik. Dieses umfasst 15 Ateliers, und 5 Wohnungen, einen großzügigen Flur für Veranstaltungen, sowie ein Gastatelier und einen Gemeinschaftsraum mit Küche. Aktuell sind Zweiundzwanzig Personen in verschiedenen Rollen vor Ort aktiv (darunter 4 Kinder). Davon arbeiten fünfzehn in den Ateliers in den Bereichen Malerei, Bildhauerei/Skulptur, Fotografie, Kunsthandwerk, Grafik- und Kommunikationsdesign und Musik. Der Ort und seine Menschen bieten Raum, Infrastruktur und Synergien für künstlerisch-kulturelle Impulse in unterschiedlichste Richtungen. Seien es Ausstellungen, Kunstaktionen, Konzerte, Vorträge, Kursangebote und natürlich das konzentrierte Arbeiten in den Ateliers.

Zum Trägerverein „man müsste Ateliers hinterlassen können e.V.“

Zweck des Vereins ist, verkürzt gesprochen, die Förderung von Kunst und Kunschtchaffenden, die Förderung von Austausch und öffentlichem Kulturleben, sowie der Freikauf von Grund und Boden. Der Verein konnte durch Darlehen, Schenkungen, Kredite und Mieteinnahmen das Gebäude und das dazugehörige Land kaufen und ausbauen und so für die Zukunft vor Spekulation und Umnutzung schützen. Bis auf wenige Ausnahmen sind die Mieter die Vereinsmitglieder und damit Eigentümer. So ist die Ateliergemeinschaft eine selbstverwaltete Einrichtung, in der die Mieter als Geförderte (wegen der geringen Mietpreise) und gleichzeitig als Förderer (in ihrem Engagement für den Verein) agieren. Sie tragen die Verantwortung auf allen Ebenen: Von physisch (Hausmeisterei, Instandhaltung und Administration), über inhaltlich (Realisierung der Vereinsziele, Gemeinschaftsbildung) bis visionär (Weiterentwicklung, Generationswechsel, Zukunftsperspektive). Auf Grund der überschaubaren Größe des Vereins ist auf der einen Seite die Verantwortung der einzelnen Mitglieder entsprechend groß, auf der anderen Seite sind die Gestaltungsmöglichkeiten ebenfalls groß.

Mehr Bilder <https://borgemeister.com/Wohnung/index.html>

Weitere Informationen und Einblicke: www.kunsthalle-kleinschoenach.de

Kontakt/Anschrift für Fragen, Besichtigungstermine und Bewerbungen

0162 4519374 (Andi Haslacher)
info@kunsthalle-kleinschoenach.de
Waldhofstrasse 19
88634 Herdwangen-Schönach